Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 2. September 1906** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I.	13,000	Gewehrriemen.	M./98 *
"	12,000	Leibgurte.	" *
"	14,000	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	1,600	Faschinenmessertaschen.	" *
"	500	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	M./75 *
"	—	Bajonettscheiden ohne Schlaufen.	" *
"	24,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98 *
"	900	Karabinerriemen.	M./96 *
"	—	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98 *
"	700	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96 *
"	1,300	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer u. Train, schwarz.	Ordonnanz 1875 *
"	175	Trommelkoppel.	M./98 *
"	250	Musiktaschen.	" *
"	40	Tragriemen für Trompeten.	" *
"	—	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	250	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	50	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	300	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	250	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99 *
"	1,300	Gabeltragriemen.	" *
"	1,100	Revolverfutterale für die Mannschaft.	" *
"	245	Ledergamaschen (Paar).	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Kavallerie.	"
"	350	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	500	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dezember 1905.
"	72	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	72	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	300	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
„	600	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz von 1906.
„	138	Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.	Ordonnanz 1895.
„	400	Trainsättel von braunem Zeugleder, neues Modell.	Modell 1901.
„	1200	Englische Kummete mit Kummetriemen.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
„	640	Paar Kummetgeschirre aus braunem Zeugleder.	Ordonnanz 1874/94.
„	—	Paar Hintergeschirre mit Strangenträgern.	„
„	—	Paar Rückhaltriemen für Kummtgeschirre.	„
„	16	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus braunem Zeugleder.	Ordonnanz 1876/89.
„	400	Paar Packtaschen für Artillerie.	Modell 1903.
„	1862	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Modell 1906.
„	88	Zugriemen für Bastsättel.	„
„	88	Rückhaltriemen für Bastsättel.	„
„	862	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	„
„	306	Riemen-Sortimente für Packschienen.	„
„	600	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
		Das Montieren von:	
„	650	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
„	50	Offizierskoffern ohne Einsatz.	„
„	600	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
„	3000	Stallhalftern.	Ordonnanz 1895.
„	9080	Stallgurten.	„
„	200	Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
„	350	Unterkummete.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
„	432	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
„	—	Futterale zu Wurfschaufeln für Sappeure.	„
„	—	Pickelfutterale für Sappeure.	„
„	—	Axtfutterale für Sappeure.	„
„	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	„
„	1,000	Spatenfutterale für Infanterie.	„
„	1,000	Pickelfutterale für Infanterie.	„
„	300	Beilfutterale für Infanterie.	„
„	8	Beschlagsäcke.	Modell.
„	444	Hafersäcke, neues Modell.	„
„	1,200	Putzzeugtaschen für Offiziers-Ordonnanzen.	„
„	180	Sanitätstornister.	„
III.	320	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
„	216	Lazaretdecken grau-braun meliert.	„
„	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	„
„	17,800	Braunmelierte wollene Biwakdecken.	„
„	8,542	Pferdedecken für Artillerie.	„
„	738	Pferdedecken für Kavallerie.	„
„	4,740	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
„	23,730	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
„	738	Futtersäcke für Kavallerie.	„
„	300	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
„	300	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	„
„	649	Transportsäcke (Zwilchsäcke).	Muster.
„	300	Brotsäcke.	„
„	5,300	Sandsäcke.	„
„	—	Kaffee- und Salzsäcke.	„

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III.	536	Blachen.	Muster.
„	5,652	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	„
„	1,280	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1894.
„	1,280	Paar Anstöße.	„
„	4,180	Fouragierstricke.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
„	738	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	„
„	300	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
„	500	Gurtstücke zu Packgurten.	Modell 1907.
„	450	Leitseil-Handstücke.	„
„	556	Lange Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
„	1,400	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Modell.
„	4,180	Halfterstricke.	Zeichnung vom April 1894.
„	3,220	Bindestricke für Fourgons, 4 m. lang.	Muster.
„	—	Bindestricke für Fourgons, 6 m. lang.	„
„	—	Zugseile für Drahtwagen.	„
„	4,740	Stricke für Biwakdecken.	Modell.
„	—	Strickhalftern.	Muster.
„	200	Bandhalftern.	„
„	6,000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	„
„	15,000	Meter Gurten zu Stallgurten.	„
„	—	Küchenschürzen.	„
„	—	Kranzseile.	„
„	—	Ankertaue.	Vorschrift.
„	—	Spanntaue.	„
„	500	Schnürleinen.	Muster.
„	1,500	Kampierseile.	„
„	348	Hänfene Gletscherseile.	„
„	148	Heuseile mit Trügel.	„

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III.	4,064	Zeltbahnen.	Modell 1901.
„	972	Bodentücher für Zelte.	„
„	5,050	Zelttaschen.	„
IV.	700	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
„	—	Scheiden für Offizierssäbel.	„
„	—	Säbelklingen, extra.	„
„	2,500	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
„	400	Scheiden für Kavalleriesäbel.	„
„	—	Scheiden für Trainsäbel.	Ordonnanz und Modell.
„	—	Klingen für Trainsäbel.	„
„	2,000	Faschinenmesser.	„
„	—	Scheiden zu Faschinenmessern.	„
„	—	Pioniersäbel.	„
„	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	„
„	150	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	„
„	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	„
„	—	Scheiden zu Unteroffizierssäbeln.	„
„	16,000	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz und Zeichnung vom Jan. 1891.
„	—	Bankmesser für Metzger.	Muster.
„	—	Stechmesser für Metzger.	„
„	—	Große Ausmachmesser für Metzger.	„
„	—	Kleine Ausmachmesser für Metzger.	„
„	—	Fleischmesser für Kochgeschirrkisten.	„
„	100	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
„	—	Amerikanische Beile.	Modell.
„	7,740	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
„	300	Striegelhefte, extra.	„
„	7,740	Pferdebürsten, Mod. 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	4,740	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge, neues Modell.	Modell 1902.
„	1,200	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
„	1,200	Grobe Kleiderbürsten.	„
„	1,200	Anstrichbürsten.	„
„	1,200	Glanzbürsten.	„
„	1,200	Putzbürsten.	„
„	4,740	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
„	14,840	Schwämme.	Muster.
„	600	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit schwarzer Lederfassung (mittelst Auszug u. Schraube verstellbar), ohne Kompaß, Etui und Tragschnur, für Offiziere.	Modell.
„	1,170	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit brauner Lederfassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), für Unteroffiziere.	„
„	—	Wurfschaufeln mit geradem Stiel für Sappeure.	„
„	—	Bickelhauen für Sappeure.	„
„	—	Tragbare Bickelhauen für Infanterie.	„
„	—	Linnemannsche Spaten.	„
„	536	Sturmlaternen.	„
„	—	Wagenlaternen.	„
„	2,520	Taschenlaternen mit Futteral für Festungstruppen.	„
„	1,000	Taschenlaternen mit Futteral für Offiziere.	„
„	—	Stallschaufeln.	Muster.
„	—	Hölzerne Stallgabeln.	„
„	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
„	—	Hauklingen für Hufbeschlag.	Muster.
„	—	Suppenteller für Offizierskochgeschirrkisten.	„

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	—	Tassen mit Untertassen für Offizierskochgeschirrkisten.	Muster.
„	—	Messer für Offizierskochgeschirrkisten.	„
„	—	Löffel für Offizierskochgeschirrkisten.	„
„	—	Gabeln für Offizierskochgeschirrkisten.	„
„	784	Paar vierzackige Fusseisen.	„
„	266	Paar sechszackige Fusseisen.	„
„	750	Gletscherpickel.	„
„	200	Militärfahrräder.	Modell.
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
„	70	Cornets B.	„
„	—	Bügel B (langes Modell).	„
„	—	Baßtrompeten Es (neues Modell).	„
„	—	B-Althorn.	„
„	10	Posaunen B (neues Modell).	„
„	20	Tenorhorn B (neues Modell).	„
„	—	Baryton B.	„
„	—	Baryton B (Helikon).	„
„	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	„
„	—	Tubas B (neues Modell).	„
„	175	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
„	1050	Trommelschrauben.	„
„	—	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
„	—	„ „ „ braunem Eisenholz.	„
„	675	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
„	175	Saitenfelle für Trommeln.	„
„	5000	Signalpfeifen.	M./91/98.
„	9100	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
„	600	„ „ „ gelbem Knopfmetall.	„

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
V.	155	Paar Sporen für Bereiter.	M.96/98.
„	650	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
„	—	Werkzeuge für 72 Schustertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
„	—	Werkzeuge für 72 Schneidertaschen.	„
VI.	5000	Meter weißmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
„	2000	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	„
„	7000	Meter wollene Borden für Korporale.	„
„	1000	Meter wollene Borden für Gefreite.	„
„	600	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	„
„	4000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
„	300	„ „ „ Kavallerie.	„ 1894/98.
„	800	„ „ „ Genie.	„ „
„	—	„ Abzeichen für Distanzenschätzer, versilbert.	„ „
„	—	„ „ „ „ vergoldet.	„ „
„	200	„ „ „ Meldereiter.	„ „
„	800	„ Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
„	500	„ Richterabzeichen für Blusen.	„ „
„	100	„ goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	„ „
„	—	„ Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	„ 1898.
„	—	„ „ „ „ „ Artillerie.	„ „
„	120,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
„	5,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	„ 1891/98.
„	300	„ Trompetenschnüre.	Modell 1875.
„	200	„ Mundstückschnüre.	„
„	500	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
„	30,000	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
„	30,000	Schnurschlaufen zu Erkennungsmarken.	„

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	11,365	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	" Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	530	" dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	430	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	930	" Kaputtuch.	"
"	200	" Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	" Reithosentuch.	Normalmuster.
"	780	" Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	"
"	—	" Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	200	" Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	"
"	200	" " scharlach, mit Strich.	"
"	500	" " " ohne Strich.	"
"	100	" " karmoisin, extra fein.	"
"	80	" " " ohne Strich.	"
"	60	" " schwarz, mit Strich.	"
"	100	" " blau, mit Strich.	"
"	40	" " grün, mit Strich.	"
"	19,300	" grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	800	" rohe Futterleinwand.	"
"	685	" schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	" grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	"
"	340	" Steifleinwand.	"
"	205	" Taschendrilch, 160 cm. breit.	"
"	—	" Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,600	" Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	300	" brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	30	" Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	200	" Drilch für Bereiterwesten.	"
"	280	" Drilch für Sanitätstruppen.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	27,300	Meter Passement (schwarz).	Qualitätstmuster.
„	470	„ rohe Leinwandbändel.	„
„	4,200	Spuhlen schwarzen Faden.	„
„	465	Gros Steinnußknöpfe, 16 mm.	„
„	130	„ Beinknöpfe, 19 mm.	„
„	108	„ schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	„
„	170	„ „ „ 16 mm.	„
„	11	„ weiße Beinknöpfe.	„
„	2,100	Stück große, gelbe, glatte Metallknöpfe.	Normalmuster 1898.
„	1,300	„ kleine, „ „ „	„
„	—	„ große Knöpfe für Artillerie und Genie.	„
„	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	„
„	60	kg. Haften und Ringli.	„
„	7	Gros Hosenschnallen.	„
„	—	„ Hosenhaften.	„
„	7,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
„	7,000	Aufhängkettchen für Blusen.	„
„	600	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
„	191	„ Mützen für Bereiter.	Modell.
„	280	„ „ „ Pferdewärter.	„
„	2,000	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
„	230	Stallblusen.	Modell 1898.
„	1,900	Stallschürzen.	„
„	10,800	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
„	8,000	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
„	24,000	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	„
„	12,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
„	1,100	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	Modell.
„	8,000	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
VIII.	855	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
„	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
„	50,000	„ Riemenwichse.	„
„	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
„	5,000	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	„
„	—	Sortimente Bodenleder.	„
„	5,000	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
„	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
„	5,000	Paar Bergschuhe genagelt.	„
„	400,000	Stück Nägel für Bergschuhe.	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderm Gruppenformular.	„
X.	750	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899.*
„	900	Säbelriemen für Offiziere.	„ *
„	1,100	Schlagbänder für Offiziere.	„ *
„	750	Feldgürtel für Offiziere.	„ *
„	700	Tragriemen für Offiziere.	„ *
„	—	Revolverfutterale für Offiziere.	„ *
„	1,200	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900.*

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
X.	—	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899.*
„	80	Futterale für Zeißfeldstecher.	Modell 1905.*
„	350	Tornister für Offiziere.	Modell 1899.*
„	550	Schriftentaschen für Offiziere.	„

Bern, den 15. August 1906.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **8200 fertigen Postblusen** aus roher, genäßter Leinwand, lieferbar Mitte April 1907.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten, unter Beischluß eines für die Leinwand maßgebenden Garnmusters, müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen" versehen bis zum **20. September 1906, abends,** in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 23. August 1906.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Dachdecker-, Spengler- und Holzzementarbeiten für das neue Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel" bis und mit dem **31. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 18. August 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Steinhauerarbeiten zu einem Zollgebäude in Kleinhüningen** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Kleinhüningen“ bis und mit dem **7. September** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 27. August 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die **Lieferung der Hartsteinsockel für das neue Postgebäude in La Chaux-de-Fonds** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Herren Lambelet & Boillot, Architekten in La Chaux-de-Fonds, rue Léopold Robert 72, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in La Chaux-de-Fonds“ bis und mit dem **10. September** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 27. August 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Verwalter des Fort Dailly.**

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen und zum Verwaltungsdienste. Gründliche Beherrschung des Französischen, genügende Kenntnis des Deutschen.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.

Anmeldungstermin: 31. August 1906.

Anmeldung an: Schweizerisches Militärdepartement.

Bemerkung: Amtsantritt sofort nach erfolgter Wahl.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof P. V.**

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 8. September 1906.
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: **Übersetzer II. Klasse.**
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis der französischen Sprache. Kenntnis der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 14. September 1906.
Anmeldung schriftlich an: Eisenbahndepartement. Die Kandidaten sollen dem Anmeldungsschreiben ein curriculum vitæ, sowie Ausweise über ihren Studiengang und bisherige Tätigkeit beilegen.
Bemerkungen: Sofortiger Eintritt erwünscht.

Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, **ausschliesslich männlichen Geschlechts**, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1894, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum **4. September 1906** an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Tauf- oder Heimatschein (Auszug aus dem Zivilstandsregister).

Die Bewerber haben in ihrer Anmeldung den Arzt zu nennen, bei welchem sie sich in gesundheitlicher Beziehung untersuchen zu lassen wünschen. Die Telegrapheninspektionen werden hierauf dem Arzte das amtliche Formular für das Arztzeugnis zustellen und sind bereit, den Bewerbern, auf mündliches oder frankiertes, schriftliches Gesuch, jede wünschbare Auskunft zu erteilen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Bern, den 9. August 1906.

Die Telegraphendirektion:

L. Vanoni.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	**Bureaugehülfe I. Klasse beim Rechtsbureau.**
Erfordernisse:	Juristische Bildung. Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.
Besoldung:	Fr. 2700 bis 4500.
Anmeldungstermin:	15. September 1906.
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung:	Diensteintritt sobald wie möglich.

Vakante Stelle:	**Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.**
Erfordernisse:	Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin:	15. September 1906.
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung:	Diensteintritt sobald wie möglich.

Vakante Stelle:	**Gehülfe III. bezw. IV. Klasse bei der kommerziellen Agentur in Basel.**
Erfordernisse:	Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Gütertarife, sowie der deutschen und französischen Sprache. Gute Handschrift.
Besoldung:	Fr. 1500 bis 2400, bezw. Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin:	15. September 1906.
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung:	Eintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion III Zürich.

Vakante Stelle:	**Bureaugehülfe III., eventuell IV. Klasse des Betriebschefs.**
Erfordernisse:	Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der deutschen und der französischen Sprache. Schöne Handschrift.
Besoldung:	Fr. 1500 bis 2400 bezw. Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin:	31. August 1906.
Anmeldung an:	Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Kreisdirektion IV St. Gallen.

Vakante Stelle:	**Departementssekretär II. oder I. Klasse (Finanz- und Rechtsdepartement).**
Erfordernisse:	Kenntnis des Eisenbahndienstes. Juristische Bildung.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4200 eventuell 3300 bis 4800.
Anmeldungstermin:	8. September 1906.
Anmeldung an:	Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
Bemerkung:	Diensteintritt Mitte September.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Briefträger in Carouge. Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträgerchefgehülfe in Lausanne. Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postdienstchef in Biel. Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Briefträger in Dachsfelden (Bern). Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Bureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Telegraphist in Menznau (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. September 1906 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 4. September 1906 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Telegraphist und Telephonist in Affoltern a./A., Zürich. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 4. September 1906 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1906
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	35
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	29.08.1906
Seite Page Pagina	470-488
Ref. No	10 022 066

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.